

**Zeitschrift:** Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

**Herausgeber:** Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

**Band:** 8 (1934)

**Heft:** 1: Der Familienforscher = Le généalogiste

**Artikel:** Ein neues Wappenbuch

**Autor:** A.J.G.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-387111>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

bilder, deren zu Tausenden in den Wappenbüchern enthalten sind. Von einer Ueberfüllung des Schildes ist abzuraten. Schildform und Figuren sollen in einheitlichem Stil entworfen sein. Mit den Zutat-  
ten, nämlich Helm, Helmdecke und Helmzier oder Kleinod, sei man vorsichtig, zu den bürgerlichen Wappen passen sie nicht immer. Für die Schaffung eines neuen Familienzeichens ist die Mithilfe eines erfahrenen Heraldikers unerlässlich, nur dieser kann die vielleicht gute Idee des Wappensuchenden in eine einwandfreie Form bringen.

Zum Schlusse noch ein Wort zu Nutz und Frommen derjenigen, die den Wunsch nach Erforschung ihres Wappens und Herkommens hegen und aber selbst nicht die Möglichkeit besitzen, sich persönlich damit zu befassen. Die Schweizerische Heraldische Gesellschaft, deren oberster Zweck die Pflege des Wappenwesens bildet, sowie die schweiz. Vereinigung für Familienforschung und lokale Vereine mit gleichen Zielen, sind in der Lage, Interessenten zu beraten und Auskünfte zu erteilen oder Adressen zuverlässiger Heraldiker und Genealogen mitzuteilen. Auf diese Weise wird angestrebt, üblen Praktiken zu steuern und der edlen Wappenkunft eine weitere und gesunde Ausdehnung zu sichern.

A. Bodmer, Wattwil.

### *Ein neues Wappenbuch*

Im Laufe dieses Jahres erscheint das Werk: *Wappen der Bürger von Luzern*, herausgegeben von A. am Rhyn, Luzern. Das Wappenbuch umspannt die Jahre 1798-1924, reicht von der franz. Revolution bis zum Jahre des Ueberganges der Ortsbürgergemeinde in die der Stadtbürgergemeinde und wird eine schon lange fühlbare Lücke ausfüllen. Das Werk gelangt in Fünffarbindruck zur Ausführung; Buchschmuck, Siegel, Vignetten und Wappen werden direkt nach den Originalhandzeichnungen des Verfassers hergestellt. Der Name des Verfassers, der als Heraldiker, Kunst- und Kulturhistoriker bekannt ist, bürgt für eine gediegene, historisch und zeichnerisch einwandfreie Ausstattung. Subscriptionspreis (bis 31. Januar 1934 gültig) ist für den Leinenband Fr. 45.—, für Lederband Fr. 55.—. Nachher erhöht sich der Preis auf Fr. 70.— resp. 80.—. Bestellungen nimmt jede Buchhandlung entgegen.

A. J. G.